

# KUNSTVEREIN *binningen*

## **Jahresbericht 2013**

---

Liebe Kunstvereinmitglieder

Der 50. Geburtstag des Kunstvereins Binningen wurde am 3. Dezember 2012 mit einem grossen Festakt im würdigen Rahmen im vollen Kronemattsaal mit Festansprachen und dem Auftritt der Acapella-Band The Glue gefeiert. Im Anschluss startete das Jubiläumsjahr 2013. Schon der traditionelle Neujahrsapéro am 16. Januar setzte einen ersten Höhepunkt mit dem Ballett des Basler Theaters, welches unter seinem erfolgreichen Choreographen Richard Wherlock auf der Bühne des Kronemattsaaales einige Tanzperformances aus dem aktuellen Programm hinlegte, gefolgt von einem aufschlussreichen Interview mit dem Ballettdirektor und Felix Rudolf von Rohr. Nach einem weiteren „Leckerbissen“ am 10. März mit dem 17-köpfigen Jazzensemble von Lars Lindvall folgte am 16. März der absolute Höhepunkt mit der Lichtkunstperformance Binningen Enlighted, deren nächtlicher szenischer Parcours sich vom Schloss Binningen bis zum Sportplatz Spiegelfeld erstreckte. Der Kunstverein setzte mit diesem Event ein eindrückliches Zeichen seiner Präsenz und Kreativität in der Gemeinde Binningen, und dies vor allem dank einem beispiellosen Einsatz zahlreicher Helfer und einem beachtlichen finanziellen Aufwand ! Ein eindrücklicher Film hält dieses Ereignis für die Nachwelt im Internet fest, jederzeit abrufbar auf unserer Homepage oder auf YouTube unter dem Stichwort **Binningen Enlighted**.

Weitere „Glanzlichter“ in unserem Festprogramm folgten am 10. August mit einer Live-Führung des bekannten Basler Künstlers Samuel Buri in der Galerie Carzaniga durch die Ausstellung seiner farbenfrohen Bilder. Am 22. September startete eine erwartungsvolle Reisegruppe zu einer 4-tägigen Kunstfahrt in die europäische Kulturhauptstadt Marseille. Vom 30. August bis Ende Jahr wurden im Ortsmuseum Binningen in einem Raum die Highlights der 50-jährigen Geschichte des Kunstvereins anhand zahlreicher Fotos und Schriften dem Publikum präsentiert.

Zwei Tatsachen sind es vor allem, die dieses Festprogramm ermöglicht haben: einerseits der enorme Einsatz von technischen und künstlerischen Organisatoren, freiwilligen Helfern aus den Vereinen und der Gemeinde und natürlich des Vorstandes, andererseits die grosszügigen finanziellen Beiträge vom Kanton Baselland, der Stadt Basel, der Gemeinde Binningen sowie einer Reihe weiterer Sponsoren. Ihnen allen gilt an dieser Stelle unser ganz besonderer Dank und Anerkennung! Das alles bildet für uns auch einen starken Ansporn, in Zukunft mit neuem Elan und Engagement den Kunstverein weiterzuentwickeln. Allen Mitgliedern danken wir einmal mehr für ihr stetes Interesse und für ihre langjährige Treue zum Kunstverein Binningen.

**16. Januar: Richard Wherlock mit dem Ballett Basel im Kronenmattsaal**

Den rund 140 Zuschauern wurde auf der Bühne ein hochkarätiger Auszug aus dem laufenden Ballettprogramm des Theaters Basel dargeboten. In den einzelnen Kostproben fehlte es nicht an einer Portion subtilen Humors. Im Anschluss daran beantwortete Richard Wherlock in lockerer Art die von Felix Rudolf von Rohr gestellten Fragen, bevor der Abend mit dem traditionellen Neujahrsapéro ausklang.

**31. Januar: „New York, 26 Proben“ Lesung Irène Speiser im Schosshotel**

Die Autorin ihres neuesten Buches mit obigem Titel verbrachte 20 Jahre ihres Lebens in Manhattan, aus deren Erfahrungen und Eindrücken sie den 20 Zuhörern einige spannende Kostproben vortrug, moderiert von Heidi Brunnschweiler.

**27. Feb.: „Zwischensaison“, ein Film von Daniel Schmid im Kronenmattsaal**

Der Film des bekannten Bündner Filmautors bot den 35 Besuchern eine witzig nostalgische Geschichte voller Poesie über das stillgelegte Hotel seiner Eltern in Flims. Anschliessend beantwortete der langjährige Direktor Felix Dietrich des renommierten Hotels Waldhaus in Sils-Maria, wo Daniel Schmid öfters zu Gast weilte, bereitwillig die aus dem Publikum gestellten Fragen.

**10. März: Lars Lindvall Big Band mit „Essentielles“ im Kronenmattsaal**

Nach seiner erfolgreichen Europatournee als Tettett präsentierte der bekannte Musiker, Komponist und Arrangeur sein neuestes Projekt „Essentielles“ mit 17 hochkarätigen Musikern aus der Schweiz und Deutschland mit zwei fetzigen Sets von unterschiedlichem Charakter auf der Bühne. Wegen des dichten Programms folgten leider nur 25 Zuhörer dem begeisternden Konzert.

**16. März. Lichtkunstperformance Binningen Enlighted**

Mehrere Tausend neugierige Besucher versammelten sich beim Eindunkeln im Schlosspark Binningen und strebten nach dem Startschuss auf den szenischen Parcours in der Talsohle. Gespannt folgten sie den diversen Darbietungen und Lichteffekten entlang dem Weg, ausgerüstet mit Taschenlampen zur eigenen Orientierung, deren Lichtkegel unzählige Lichtfetzen in die Ecken und auf die Fassaden warfen, gut betreut am Rand des Weges von zahlreichen Helfern im Einsatz. Auf dem Festplatz Spiegelfeld startete zuletzt die grosse Schlussperformance mit einem spektakulären Hörspiel, einer Lichtchoreographie, dargestellt von Schulklassen, einem Leuchtballonstart und vielen Verpflegungsmöglichkeiten an den vorbereiteten Ständen. Dem vom Institut für Innenarchitektur und Szenografie der Hochschule für Gestaltung und Kunst (FNHW) minutiös geplanten und dirigierten Kunstspektakel lagen historische Gegebenheiten der Gemeinde Binningen zugrunde, die in einem eigens für den Anlass geschriebenen Hörspiel von Christopher Zimmer Eingang fanden und im Parcours erzählt wurden. Alle Erzählstränge wurden in Bild und Ton festgehalten und anschliessend zu einem Film verarbeitet, der am 8. Juni erstmals im Kronenmattsaal vor 80 Premièregästen präsentiert und gleichzeitig im Internet und auf der Homepage veröffentlicht wurde. Das grosse und mehrheitlich positive Echo aus der Bevölkerung und den Medien zeigte deutlich, dass dieser Event einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und auch Bewunderung für den Mut des Kunstvereins ausgelöst hat.

### **17. April: 50. ord. Mitgliederversammlung mit Konzert im Kronenmattsaal**

Zur Jubiläums-Mitgliederversammlung durfte der Präsident Philippe Meerwein genau 50 Mitglieder begrüßen, darunter den Gründer und ersten Vereinspräsidenten Theo Hotz. Er dankte insbesondere dem Vorstand für seinen enormen Einsatz im abgelaufenen Jahr, welcher trotz Vorbereitungen für das Jubiläumsprogramm nicht weniger als 16 Veranstaltungen organisiert hat. Zwei zurücktretende Mitglieder des Vorstandes wurden mit Geschenken verabschiedet: Marc Joset nach 23 Jahren Tätigkeit und Carolle von Ins wegen beruflicher Neuorientierung nach 2 Jahren. Nach einer Vorschau über das weitere Jubiläumsprogramm des laufenden Jahres und einer kurzen Pause kamen die Anwesenden in den Genuss eines klassischen Konzertes „Bach und Vivaldi“ mit Sophie Lamberbourg (Violoncello) und Diego Ares (Cembalo). Ein gemütlicher Apéro rundete den Anlass ab.

### **10. August: Samuel Buri in seiner Ausstellung in der Galerie Carzaniga, BS**

Der aus Täuffelen BE stammende Künstler ist wie kaum ein anderer mit Basel verbunden. Sein Oeuvre umfasst Leinwandbilder, Wandmalereien, Glasfenster, Mosaik, Aquarelle und Lithografien, sein beherrschendes Thema ist Farbe und Natur. Entsprechend gross war das Interesse der 34 Teilnehmer, welche den markigen Erläuterungen und Geschichten des begabten Künstlers über die in der Ausstellung gezeigten, in starken Farben gehaltenen Landschaftsbilder und Stillleben folgten.

### **30. Aug. – Ende 2013. Ausstellung „50 Jahre Kunstverein“ im Ortsmuseum**

Die im Untergeschoss des Ortsmuseums eingerichtete Präsentation bot den Besuchern mit ausgewählten Schriften aus der Gründerzeit und einem reichhaltigen Bildmaterial einen Überblick über die Highlights des Kunstvereins in den vergangenen 50 Jahren. In einer Reihe von Rahmenveranstaltungen wurden einzelne besondere Anlässe dieser Zeit nochmals in Erinnerung gerufen:

*30. August Vernissage:* Ca. 25 Teilnehmer besuchten die Ausstellung und folgten den Ausführungen von Präsident Philippe Meerwein.

*1. September: Ein Gespräch* von Marc Joset mit dem Vereinsgründer Theo Hotz führte den rund 25 Zuhörern die damaligen Motive zur Gründung eines Kunstvereins vor Augen.

*6. Oktober: „Helle Nächte 2001“:* Eine Begegnung und Brunch mit den damaligen beiden Kuratorinnen Annina Zimmermann und Andrea Saemann sowie den eingeladenen beteiligten Künstlern. Rund 25 Anwesende.

*13. Oktober:* 8 beherzte Wanderer folgten der Wiederholung des im Jahr 2001 im Rahmen der „Hellen Nächte“ durchgeführten Nachspaziergangs „Tonspuren“ im Wald oberhalb von Reinach.

*3. November:* Präsentation des Films über die Lichtkunstperformance „Binningen Enlighted“. Rund 25 Besucher erlebten nochmals die unvergessliche Märznacht.

### **19. – 22. September: Kunstreise in die Europa-Kulturhauptstadt Marseille**

Der von Janine Cuagnier in persönlichem Einsatz beispielhaft organisierten Jubiläums-Kunstfahrt in die Kulturhauptstadt Marseille war ein durchschlagender Erfolg beschieden; die vorgesehenen 20 Plätze waren bereits im Frühjahr restlos ausgebucht. In Begleitung einer deutschsprachigen Stadtführerin besuchte die Gruppe u.a. die Altstadt mit der Kirche Notre Dame de la Garde, das neue Museum für Mittelmeerzivilisation MUCEM, eine Ausstellung im Palais Longchamp „von Van Gogh zu Bonnard“ und die „Cité Radieuse“ von Le

Corbusier. Ein Tagesausflug nach Aix en Provence galt der schmucken Cité und der Ausstellung „Von Cézanne bis Matisse“ im Musée Granet. Nicht zuletzt hat auch die ideal gelegene Unterkunft und das schöne Wetter zum Erfolg beigetragen.

**20. September: Christian Reichert mit „Las Peregrinas“ im Kronenmattsaal**

Die Förderung der lokalen Musikszene hat für den Kunstverein stets eine hohe Priorität. So lag es auf der Hand, für dieses Konzert gemeinsam mit der Musikschule Binningen-Bottmingen das Patronat zu übernehmen. Der hochstehenden Darbietung „Klassik meets Pop“ des begabten und international bekannten Gitarristen Christian Reichert und seinem Ensemble war mit rund 150 Zuhörern ein grosser Erfolg beschieden.

**26. Oktober: „Mit dem letzten Schiff“; Lesung mit Eveline Hasler, Museum kleines Klingental, Basel**

Eine Lesung und ein Werkstattgespräch aus dem neuesten Werk mit der gefeierten Autorin im Rahmen der Basler Buchmesse, moderiert von Marc Joset. In diesem packenden Zeitdokument beschreibt Eveline Hasler die Geschichte des amerikanischen Journalisten Varian Fry, der 1940 im Auftrag des Emergency Rescue Committee in Marseille fast 2000 Personen, darunter viele Künstler und Intellektuelle unter eigener Lebensgefahr zur heimlichen Ausreise in die USA verhalf und sie so vor der Auslieferung an die Nazis bewahrte. Rund 90 Zuhörer spendeten Applaus.

**24. November: „Formen“ Ausstellung in der „kernzone“ am Kronenplatz**

Im neuen Kunstraum des jungen Vereins „kernzone“ präsentierten die beiden Künstlerinnen Judith Eckert und Brigitta Renggli Zurmühle einerseits subtile Zeichnungen und andererseits schlicht geformte und künstlerisch gestaltete Gebrauchsgegenstände und Gefässe aus gebranntem Ton. Ca. 20 Besucher folgten den sympathischen Erläuterungen der beiden Künstlerinnen.

**8. Dezember: Regionale 14, Bustour zu 5 Ausstellungsorten in der Region**

In dieser im Rahmen der 14. Regionalen organisierten Busfahrt besuchten 13 Teilnehmer unter Begleitung zweier Kunsthistorikerinnen die 5 Ausstellungsräume FABRIKculture Hegenheim, Ausstellungsraum Klingental, Stapflehus Weil am Rhein, Projektraum M 54 Basel und Cargo Bar Basel.

**Besucherstatistik:** rund 670 Besucher in 12 Anlässen  
exkl. Binningen Enlighted

**Mitgliederstatistik:**

Bestand Anfang 2013:	610 Mitglieder
Eintritte:	32 Mitglieder
Austritte:	36 Mitglieder
Bestand Ende 2013:	606 Mitglieder

Philippe Meerwein, Präsident

Viktor Käppeli